Beschlussauszug an	Zentrale Dienste Soziales, Kinder, Jugend und Senioren
Sitzung	8. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
Sitzungsdatum	04.05.2017
Tagesordnungspunkt	11
Vorlagen-Nr:	2017/0113/stv
Für die Richtigkeit des Auszuges:	(Raquet-Hohmann) Amtsrätin 18.05.2017

Zu Punkt 11. der Tagesordnung

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von SPD, FDP, FWE und DIE LINKE betreffend Akteneinsicht educcare

Vorlage Nr.: 2017/0113/stv

Nach § 50 Abs. 2 HGO ist ein Akteneinsichtsausschuss zu bilden, wenn dies ein Viertel der Gemeindevertreter bzw. eine oder mehrere Fraktionen verlangen. Dies ist in diesem Fall durch die Fraktionen von SPD, FDP, FWE und DIE LINKE geschehen.

Es wird ein neuer Akteneinsichtsausschuss im Benennungsverfahren gebildet und die Fraktionen werden gebeten, ihre Vorschläge zur Benennung der Akteneinsichtsausschussmitglieder an das Büro des Stadtverordnetenvorstehers zu senden.

Eine Abstimmung ist nicht erforderlich.

Beschluss:

Es wird ein Ausschuss gebildet zur Klärung der Verwaltungsvorgänge betreffend die vertragliche Ausgestaltung der Beziehung zwischen Stadt/Eltern/Träger der U3-Betreuung im Fall der Fa. educcare sowie die etwaige Belastung der Stadt durch erhöhte Gebühren bis zum Vertragsablauf auf Basis der Vorlage 2016/0048/stv einschließlich sämtlicher Vertragsunterlagen und juristischer Bewertungen.

Der neu zu bildende Akteneinsichtsausschuss erhält den Arbeitstitel „Klärung der Verwaltungsvorgänge betreffend educcare“.

Abstimmungsergebnis:

Eine Abstimmung ist nicht erforderlich.